

Tillhausen: Die Zeltstadt am Möllner Luisenbad wächst



Isabell Burmester (23) und Christopher Witt (24) bauen mit weiteren Helfern die Zelte für das Stadtspiel auf. Erst wird das Dach zusammengesetzt, darüber kommt die Plane, dann sind die Beine an der Reihe. Fotos: phs

Küche des Deutschen Roten Kreuzes angelehrt. Auch die Wasseranschlüsse haben Florian Voigt (Foto rechts, v. l.), Rolf Nadobnik, Holger Nestler und Holger Jönssen von Tillhausen niemand sein. phs

Mölln - Am Dienstag ist es endlich soweit. Das Möllner Stadtspiel am Luisenbad beginnt. Dort regieren am die Kinder und arbeiten in verschiedenen Berufen. Und natürlich sollen sie in Tillhausen auch wohnen können. Dazu errichten die Jugendlichen Helfen große Zelte, in denen die Tillhausener Einwohner schlafen sollen.

„Insgesamt 60 Zelte werden hier aufgebaut“, sagt Jens Pechel, Vorsitzender des Kreisjugendrings Lenzgum Lauenburg mitten im Luisenbad. Die Helfer tragen Stangen, Planen und Bänke über die Räumfläche. Kirche und Cafeteria stehen schon, die Duschen und ein Zirkuszelt. In den „Schlafzimmern“ kommen je zehn bis 14 Kinder unter. „Bei den größeren meistens nur neun“, sagt Pechel. Etwa fünf bis sechs Meter ist so ein Zelt groß. Bis heute Abend soll die Stadt erreicht sein, morgen gönnen sich die Helfer noch einen letzten freitag. Am Montag wird die Stadt getrimmt und „die Wünsche vom Kids-Orga-Team werden umgesetzt. Durspray für die Toiletten um Beispiel“, lacht Pechel, „und Lendschutz für die Laternen, damit es nachts nicht so hell ist“.

Die Verpflegung ist in einem Lagerkabel haben die Mitarbeiter der Vereinigten Stadtwärke für die über 70 Quadratmeter große Küche schon verlegt, fünf Lkw und 14 Anhänger Material werden für die

4/18